

BUGA 2005 in München

Preisverleihung Grabzeichen-Wettbewerb

Am 1. Juli 2005 zeichnete der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks (BIV) die Preisträger des Grabzeichen-Wettbewerbs auf der BUGA 2005 in München aus. Das Programm startete um 11.00 Uhr und wurde mit einem musikalischen Kabarett von Martin Sommerhoff umrahmt. Bundesinnungsmeister, Martin Schwieren führte durch das Programm und überreichte den Preisträgern ihre Auszeichnungen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem Zeit für gemeinsame Gespräche war, fand die Preisverleihung ihren Ausklang.

Auf der BUGA bietet sich die Möglichkeit, eine breite Öffentlichkeit für oft schwer zugängliche Themen rund um die Friedhofs- und Trauerkultur zu interessieren. „Durch unsere Präsenz und unser Engagement wollen wir versuchen, die individuellen Möglichkeiten unseres Handwerks in vielen Bereichen des Lebens - so auch in der Bestattungskultur – aufzuzeigen, so Bundesinnungsmeister, Martin Schwieren.

In diesem Sinne bedankte sich Martin Schwieren im Namen des BIV bei allen Teilnehmern des Wettbewerbs für Ihren persönlichen Einsatz für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Auch in Zukunft wird dieser Wettbewerb für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk von großer Wichtigkeit sein, Martin Schwieren ermunterte alle Kollegen, auch beim kommenden Grabzeichen-Wettbewerb auf der BUGA 2007 in Gera und in Ronneburg mitzuwirken.

Der Grabzeichen-Wettbewerb beinhaltete das Motto rund um die innovative Grabmalgestaltung sowie eine Sonderschau „Der gemeinsame Weg“. Die Gewinner präsentieren die insgesamt 89 Grabmale in zeitgenössischem Design auf der BUGA.

Die Jury wählte unter 190 Vorschlägen aus dem gesamten Bundesgebiet die diesjährigen Preisträger aus und verteilte insgesamt mit der Sonderschau „Der gemeinsame Weg“ 6 Gold-, 24 Silber-, 22 Bronze-Medaillen und 37 Belobigungen. Die Preisträger des Wettbewerbs sind in der folgenden Liste alphabetisch bzw. nach Medaillengruppen aufgeführt:

Name	go	si	bro	Belobi gung	Name	go	si	bro	Belobi gung
StandardWB					Herbert Görder				1
Ernst Strassacker, Süssen ¹⁾	1	2	3	1	C. Jenauth u. R. Lüst, Schäftlarn				1
A. Baumann u. R. Weber, Ebersberg	1	2	1	1	Stefan Lutterbeck, Everswinkel				1
Thomas Kessler, Eichenzell	1				Marcel Schiele, Oberammergau				1
Gebrüder Gröger, Ottobrunn		2		1	Leonard Fuchs, Sulzbürg				3
Nikodemus Löffl, Wartenberg		2		1	Hans-Ulrich Staudinger, Geislingen				3
Manfred Bergmeister, Ebersberg		2			Thomas Breier, Stuttgart				1
Heribert Nusser, Loppenhausen		2			Hans Doppel, Hassfurt				1
Alfred Neumann, Kaufbeuren		1	1	2	Karl-Otto Kahnert, Bremen				1
Helmut Bartholomä, Schifferstadt		1	1	1	Bernhard Lindner, Ingolstadt				1
Manfred Kozel, Freising		1	1	1	Martin Schonhardt, Simonwald				1
Christiane Hellmich, Mittelneufnach		1	1		Andrea Schürgut, Bad Doberan				1

Gunnar Ravn, Kassel		1	1		Thust Natursteine, Balduinstein				1
Herbert Weissmüller, Berg		1		1	Paul Zimmermann, Pliezhausen				1
Claus Birkle, Esslingen a. N.		1							
Karl Oppenrieder, München		1			DGW - Grabmalbewertung				
Howard Schwämmle, Magstadt		1			Helmut Kubitschek	1			
Gustav Treulieb, Stuttgart		1			Günter Lang	1			
Dichtl Naturstein GmbH, Buchbach			2	3	K. H. Spiekermann	1			
Udo Wintgens, Duisburg			2	1	Herbert Görder		1		
Hermann Rudolph, Obergünzburg			2		Nikolaus Seubert		1		
Markus Steininger, München			1	5	Katrin Harloff-Weidner, Oldenburg				1
Alfred Herklotz, München			1	1	Susanne Wenzel-Pape, Zeven				1
Dr. Kirsch & Messemer, Oberhaching			1	1	Christoph Wolf, Göttingen				1

¹⁾ Die einzelnen Entwürfe der prämierten Stücke stammen von den Steinmetzmeistern Udo Wintgens (1 x Gold, 1 x Belobigung), Andreas Geisselhardt (2 x Silber, 1 x Bronze), Werner Baumann (1 x Bronze) und Uwe Spiekermann (1 x Bronze).

GA